

## Anlage 2

### **Ergänzende Erläuterungen und Beispiele zur Bewertung der Klimarelevanz**

Zur Bewertung der Klimarelevanz ist die Vorarbeit der jeweiligen Fachdienststelle wichtig und erforderlich. In jeder Vorlage ist der energetische Aspekt darzustellen.

Da aufgrund der vorhandenen Datenlage in den meisten Fällen eher eine Abschätzung und keine Berechnung erfolgen kann, wird der Aufwand zur Bewertung der Klimarelevanz nach dem difu-Verfahren als überschaubar eingeschätzt. Konkrete Baumaßnahmen städtischer Dienststellen sollten jedoch immer einer energetischen Betrachtung unterzogen werden. Deren Ergebnisse sind dann in der Darstellung der Klimarelevanz mit zu berücksichtigen.

Das Bewertungsergebnis sollte mit einer kurzen Kommentierung nachvollziehbar gemacht werden.

Hier einige Beispiele aus vergangenen Gemeinderatssitzungen:

#### **Grundsatzbeschluss zur Beschaffung und Einsatz von Alternativantrieben und E-Mobilität im Fuhrpark der Stadtverwaltung.**

Auswirkung: Erhebliche Reduktion (> 100 t CO<sub>2</sub>/a)

Die Auswirkung ist erheblich, weil mit dem Grundsatzbeschluss langfristig eine dauerhafte Optimierung des Fuhrparks verfolgt werden kann. Die konkrete Benennung von Minderungszahlen ist gegenwärtig mangels zentraler Datenerhebung noch nicht möglich, soll aber im Zuge der „Klimaneutralen Stadtverwaltung 2040“ durch die Beschaffung entsprechender Software ermöglicht werden.

#### **Vergabe von Postdienstleistungen, Beförderungen und Zustellungen von Brief- und Paketsendungen für die Stadt Karlsruhe**

Auswirkung: Geringfügige Reduktion (< 100 t CO<sub>2</sub>/a)

In der Ausschreibung wurde ein Anteil von CO<sub>2</sub>-freien Fahrzeugen als Vergabekriterium aufgenommen. Damit erfolgt die Beförderung nunmehr CO<sub>2</sub>-reduziert gegenüber der bisherigen Beförderung ohne dieses Kriterium. Eine Konkretisierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen ist jedoch nicht möglich.

#### **IT-moderne Schule, Sachstand und Ausbau der Supportstruktur**

Auswirkung: Geringfügige Erhöhung (< 100 t CO<sub>2</sub>/a)

Erhöhung durch Zunahme von Strom-Verbrauchern (PC, Laptop, iPad), für UA nicht quantifizierbar. Möglicherweise könnte die Fachdienststelle mehr Informationen nennen.

## **Therme Vierordtbad: Neugestaltung Südriegel und Solehof**

Auswirkung: Geringfügige Erhöhung (< 100 t CO<sub>2</sub>/a)

Annahme: Mit der Maßnahme vergrößert sich der Energieverbrauch des Bades. In der Vorlage wurden keine energetischen Aspekte angesprochen. Dies müsste zukünftig angepasst werden. Möglicherweise könnten dann von der Fachdienststelle auch konkrete Zahlen und ggf. auch Synergieeffekte dargestellt werden.